

Empfehlung: Kaufen

Kursziel: 21,00 Euro (zuvor: 19,00 Euro)

Kurspotenzial +72 Prozent

Aktiendaten

KURS (Schlusskurs Vortag)	12,20 Euro (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	4,84
Marktkap. (in Mio. Euro)	59,0
Enterprise Value (in Mio. Euro)	65,3
Ticker	EMH
ISIN	DE000A2YN777

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	13,95
52 Wochen-Tief (in Euro)	9,70
3 M relativ zum CDAX	+13,5%
6 M relativ zum CDAX	+13,1%



Aktionärsstruktur

Streubesitz	62,5%
Management	8,4%
Tullna AG	6,9%
Weiss media GmbH	6,5%
Prime Capital Access S.A.	5,7%
Andere	10,0%

Termine

Q3 Bericht	14. November 2023
MKK	15. November 2023

Prognoseanpassung

	2023e	2024e	2025e
Umsatz (alt)	20,0	29,8	36,9
Δ in %	12,4%	90,1%	122,9%
EBIT (alt)	-4,6	1,4	6,1
Δ in %	n.m	40,2%	19,7%
EPS (alt)	-0,40	0,22	0,88
Δ in %	n.m	-	22,7%

Analysten

Tim Kruse, CFA	Nils Scharwächter
+49 40 41111 37 84	+49 40 41111 37 86
t.kruse@montega.de	n.scharwaechter@montega.de

Publikation

Comment 12. September 2023

HIT-Feedback: Retail-Sportwette setzt zum Sprung an

Im Rahmen der Hamburger Investorentage hatten wir die Möglichkeit, uns mit dem CEO Pierre Hofer sowie dem kaufmännischen Geschäftsführer Marco Sunderbrink intensiv zu der aktuellen Entwicklung und der Perspektive des Unternehmens auszutauschen. U.E. dürfte sich die Lage im Bereich der Retail-Sportwette in den kommenden Quartalen signifikant verbessern und könnte so zu einem Re-Rating der Aktie führen.

Rückblick: Pferdewetten ist der führende Anbieter für Online-Pferdewetten in Deutschland und vertreibt die eigene Wettplattform zunehmend als White Label-Lösung über die nationalen Grenzen hinaus. Ende 2021 hatte das Unternehmen vermeldet, durch die Akquisition einer Sportwetten-Plattform in das stationäre Wettgeschäft in Deutschland einsteigen zu wollen und zudem die Online-Sportwette auf die eigene Plattform zu migrieren. Die laufenden monatlichen Kosten der zu 70% übernommenen Einheit haben das Unternehmen seither mit rund 0,7 Mio. Euro pro Monat belastet. Diese Anlaufverluste wurden vom Vorstand erwartet und kommuniziert. So diente die Kapitalerhöhung im Frühjahr 2022 der Finanzierung eben dieser Anlaufverluste. Der ursprüngliche Plan von 74 Shop-Eröffnungen bis zum Jahresende 2022 wurde allerdings aufgrund der sehr langsamen Bearbeitung seitens der Behörden mit lediglich 10 Shops deutlich verfehlt. Entsprechend musste das Unternehmen im Frühjahr zudem eine Wandelanleihe in Höhe von 8 Mio. Euro begeben, um die höheren Anlaufverluste zu decken. Diese Entwicklung hat die Profitabilität und damit auch den Aktienkurs in den vergangenen Quartalen deutlich belastet.

Profitabilität vor dem Sprung – Zukäufe von Shops dürfte Entwicklung noch beschleunigen:

Seit dem zweiten Quartal haben die Shop-Eröffnungen jedoch deutlich Fahrt aufgenommen. So hat das Unternehmen in Q2 insgesamt 34 Shops aufgemacht und dürfte im laufenden Quartal eine vergleichbare Anzahl an neuen Retail-Standorten eröffnen. Damit ist die Pferdewetten.de AG zwar spät in die Startbox gekommen, galoppiert aber aktuell voran und dürfte u.E. zum Jahreswechsel auf Konzernebene die Break Even-Schwelle wieder überspringen. Im Zusammenhang mit dem Rollout gibt es u.E. drei Aspekte, die in der ursprünglichen Planung des Unternehmens nicht berücksichtigt waren und zu einer besseren Ergebnisentwicklung führen dürften als bislang von uns geplant.

- Der ursprüngliche Business Case bei der Akquisition der Sportwetten-Plattform sah ein **durchschnittliches Spielvolumen pro Shop** und Jahr von rund 1,1 Mio. Euro vor. Dies hat sich im Hinblick auf das bereits eröffnete Portfolio als zu gering erwiesen, sodass aktuell mit einem Spielvolumen von rund 1,2 Mio. Euro pro Shop und Jahr kalkuliert wird. Entsprechend ist die kalkulierte Break Even-Schwelle der damals avisierten 132 Shops vom Unternehmen auf ca. 120 Shops reduziert worden.

Weiter auf der nächsten Seite →

Geschäftsjahresende: 31.12.	2021	2022	2023e	2024e	2025e
Umsatz	12,7	15,3	22,5	56,6	82,1
Veränderung yoy	-10,2%	20,5%	46,9%	151,4%	45,0%
EBITDA	0,0	-2,5	-3,8	4,0	9,3
EBIT	-0,6	-3,5	-5,7	2,0	7,2
Jahresüberschuss	-0,2	-1,5	-3,0	1,1	5,2
Rohertagsmarge	53,1%	43,1%	36,2%	29,7%	27,6%
EBITDA-Marge	-0,1%	-16,4%	-16,9%	7,0%	11,4%
EBIT-Marge	-4,6%	-23,1%	-25,2%	3,5%	8,8%
Net Debt	-1,1	3,5	15,5	9,7	-0,2
Net Debt/EBITDA	82,0	-1,4	-4,1	2,4	0,0
ROCE	-4,4%	-19,4%	-21,4%	7,0%	41,8%
EPS	-0,04	-0,32	-0,62	0,22	1,08
FCF je Aktie	0,51	-0,84	-0,22	1,22	2,05
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,22
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,8%
EV/Umsatz	5,1	4,3	2,9	1,2	0,8
EV/EBITDA	n.m.	n.m.	n.m.	16,5	7,0
EV/EBIT	n.m.	n.m.	n.m.	33,4	9,0
KGV	n.m.	n.m.	n.m.	55,5	11,3
KBV	3,6	3,0	3,5	3,3	2,5

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 12,20

- Neben dem durchschnittlichen Spielvolumen liegt auch die **Anzahl der Shops** in der aktuellen Vorschau deutlich über der ursprünglichen Planung. So hat das Unternehmen zum jetzigen Zeitpunkt bereits 220 Standorte vertraglich fixiert und dürfte damit zum Ende des kommenden Jahres deutlich über der ursprünglichen Planung liegen (siehe Grafik und Comment vom 08.11.2021). Unter Berücksichtigung der Kosten von ca. 8,5 Mio. Euro p.a. für den Betrieb der Sportwetten-Plattform und einem beispielhaften Lizenzlös eines Franchise-Shops von ca. 50k EBIT p.a. ergibt sich aus den 220 fixierten Standorten zuzüglich der prognostizierten 100 Neueröffnungen ein EBIT Potenzial von rund 5,0 Mio. Euro in 2025. Hinzu kommt der Ergebnisbeitrag aus den drei bereits akquirierten Shops von 1,5 Mio. Euro p.a. sowie der Erlöse der Pferdewetten, die historisch auf einem jährlichen Niveau zwischen 4-5 Mio. p.a. liegen. Außerdem erwartet das Unternehmen bis dahin ebenfalls den Break Even der bisher defizitären Sportwette-Online sowie zusätzliche Erlöse aus dem geplanten Casino-Bereich. Entsprechend können wir die vom Unternehmen in Aussicht gestellten 11,4 Mio. Euro EBITDA im Jahr 2025 nachvollziehen. Wir haben daher unsere Prognose für 2024 ff. angehoben, positionieren uns jedoch unterhalb dieses Wertes, um ggf. erneute Verzögerungen in der Retail-Expansion bzw. höhere Marketingausgaben im Online-Bereich zu berücksichtigen.



Quelle: Unternehmen, Montega

- Last but not least führt die **Akquisition von Shops** ebenfalls zu einer beschleunigten Ergebnisentwicklung, da die Lizenzzahlungen der übernommenen Standorte als sofortige Synergie anfallen. Die folgende Beispielrechnung erläutert die Systematik, welche – ceteris paribus – zu einer Verdreifachung des Ergebnisbeitrags der übernommenen Shops gegenüber einem Franchise-Shop führt und das kalkulatorische Multiple bei einer Übernahmen entsprechend reduziert.

Beispielrechnung zur M&A Strategie

Franchise-Shop		Eigener Shop	
Wetteinsatz (Jahr)	1.200.000	Wetteinsatz (Jahr)	1.200.000
Rohertrag	22,5 %	Rohertrag 22,5 %	270.000
Shop-Umsatz (NGR)	270.000	Betriebskosten inkl. Revenue Share 20 %	174.000
Revenue Share	20 %	EBIT Altbetreiber	96.000
Ertrag pferdewetten.de	54.000	EBIT pw.de nach Übernahme	150.000

Quelle: Unternehmen, Angaben in Euro

Folglich können wir nachvollziehen, dass das Unternehmen aktuell die Begebung einer Anleihe in Höhe von bis zu 35 Mio. Euro prüft. Da die jüngsten Übernahmen unter Hinzunahmen der Synergien einen ROI von mehr als 25% aufweisen dürften, hat das Unternehmen u.E. genügend Spielraum, was den zu erwartenden Coupon der Anleihe angeht. Neben dem ausgewiesenen Ziel, ca. 25% der mittelfristig avisierten 400 Shops im Eigenbestand zu halten, hat das

Unternehmen darauf hingewiesen, dass ein Teil der geplanten Mittel zudem für die Hinterlegung von Sicherheiten für den Erhalt einer Casino-Lizenz genutzt werden soll. Bekanntlich ist Online-Casino neben Poker das vom Risikoprofil ertragsreichste Geschäft im Online-Glücksspiel.

Fazit: Wir haben unser Modell im Hinblick auf die Abbildung der Retail-Sportwette überarbeitet und berücksichtigen nun das gesamte Nettovolumen der Shops im Umsatz und die Erträge der Shop-Betreiber im Materialaufwand, was zu einer deutlichen Anhebung unserer Umsatzerwartungen führt. Bedeutender ist für uns, dass sich nach den erheblichen Verzögerungen in der Shop-Expansion nun eine deutlich verbesserte Dynamik darstellt und die Ergebnisentwicklung aufgrund der angeführten Parameter besser als bislang antizipiert ausfallen sollte. Damit dürfte sich die Profitabilität der Gruppe in den kommenden Quartalen signifikant verbessern, was u.E. zu einem Re-Rating der Aktie führen sollte. Wir bekräftigen daher die Kaufempfehlung und erhöhen unser Kursziel auf 21,00 Euro (zuvor: 19,00 Euro).

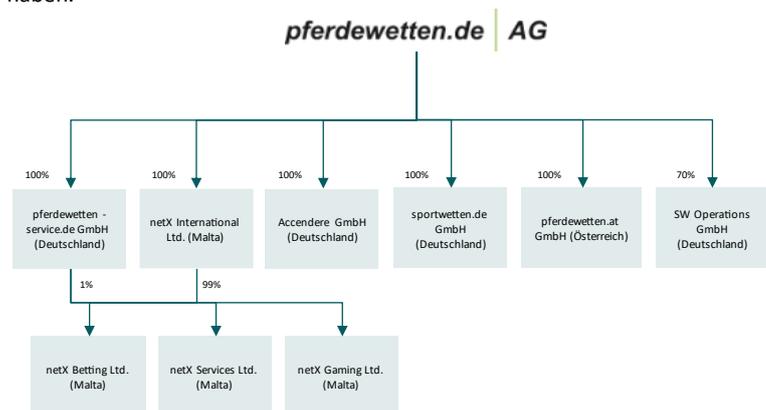
UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die pferdewetten.de AG hat ihren Sitz in Düsseldorf und fungiert als Holding für Unternehmen, deren Geschäftstätigkeiten der Online-Glücksspielbranche zuzuordnen sind. Im Fokus der Geschäftstätigkeiten stehen Online-Pferdewetten, wofür das Unternehmen in Deutschland, Österreich und auf Malta auch über die notwendigen Lizenzen verfügt. Mit der Internet-Plattform „www.pferdewetten.de“ ist die Gesellschaft einer der Marktführer im Bereich der deutschen Online-Pferdewette und unter der Domain „www.betbird.com“ auch für ausländische Kunden erreichbar. Aktuell verfügt das Unternehmen über rund 51.000 registrierte Kunden, die auf Pferderennen aus über 36 Ländern wetten können. Zusätzliche zur Online-Pferdewette wird das Produktangebot durch ein stationäres Pferde-Wettcenter an der Rennbahn in München erweitert. Im Schnitt bietet die pferdewetten.de-Gruppe täglich Wetten auf 300 bis 500 Rennen an. Dabei handelt es sich um die weltweit populärsten Rennen, die größtenteils in Europa und Nordamerika stattfinden. Seit 2012 gehören zudem auch Wetten auf Pferderennen in Australien zum Wettangebot. Durch die unterschiedlichen Zeitzonen ist es pferdewetten.de so möglich, seinen Kunden 24-Stunden am Tag das Wetten auf Pferderennen anzubieten.

Neben der Pferdewette ist das Unternehmen seit 2018 auch wieder im Bereich der Sportwette aktiv und betreibt in Deutschland eine Sportwetten-Plattform unter den Domains „www.sportwetten.de“ und „www.sportwetten.com“. Erste Erfahrungen in diesem Bereich sammelte pferdewetten.de bereits von 2002 bis 2006. Letztlich fokussierte sich die Gesellschaft dann aber auf die Pferdewette, da sich die regulatorischen Rahmenbedingungen bei der Sportwette ab 2006 zunehmend verschlechterten. Aufgrund der rechtlichen Änderungen durch den neuen Glücksspielstaatsvertrag, der im Juli 2021 in Kraft tritt, wird dieser Bereich auch für pferdewetten.de wieder sehr attraktiv. Eine deutsche Sportwettlizenz hat das Unternehmen bereits im November 2020 erhalten.

Organisationsstruktur

Unter der Muttergesellschaft pferdewetten.de AG sind aktuell neun Tochtergesellschaften angesiedelt, wovon vier ihren Firmensitz in Deutschland, eine in Österreich und vier auf Malta haben.



Quelle: Unternehmen

Die Geschäftstätigkeit der pferdewetten-service.de GmbH umfasst primär die Wettvermittlung und das Wettgeschäft im Wettbüro in München. Die österreichische Gesellschaft pferdewetten.at GmbH ist für die Wettvermittlung in Österreich zuständig. Die sportwetten.de GmbH fokussiert sich auf das Wettgeschäft mit Sportwetten. Die Accendere GmbH kümmert sich um die Betreuung und Anbindung weiterer Kooperationspartner an der Wettsoftware. Unter der Holdinggesellschaft netX International Ltd. ist die netX Betting Ltd. angesiedelt, die vor allem das Online-Wettgeschäft abwickelt sowie die netX Service Ltd., die für die Wettvermittlung auf Malta zuständig ist. Die im Jahr 2020 gegründete netX Gaming Ltd. baut die Geschäftsaktivitäten im Online-Casino aus. Die SW Operations GmbH hat im Geschäftsjahr 2021 noch keine Geschäfte getätigt, wird ab 2022 jedoch die Tätigkeiten rund um das stationäre Sportwettengeschäft beinhalten.

Wesentliche Ereignisse der Unternehmenshistorie

- 1997** Gründung der MGHG Dienstleistungen für Anleger GmbH, die als Unternehmensgegenstand Börsenspiele sowie die Beratung bei Investitions- und Anlageentscheidungen auswies
- 1999** Umwandlung der Gesellschaft in einer Aktiengesellschaft, Umfirmierung in e.multi Digitale Dienste AG und Erweiterung der Geschäftstätigkeit um das Angebot von Spielen (u.a. im Bereich Sport) und Softwaredienstleistungen
- 2000** Börsengang im Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse
- 2002** Erneute Umfirmierung in Eurotip Holding AG sowie erstmalige Erweiterung der Geschäftstätigkeit auf das Angebot von Online-Sportwetten
- 2003** Online-Pferdewetten werden erstmalig angeboten
- Umfirmierung in SPORTWETTEN.DE AG und Fokussierung der Geschäftstätigkeit auf die Durchführung und Veranstaltung von Sport- und Pferdewetten im In- und Ausland
- 2005** Kauf der netXsystems GmbH, die bisher als externer Vertragspartner die IT-Dienstleistungen erbrachte
- Kauf eines Wettcenters in München, das seitdem Wetten außerhalb des Online-Bereichs abwickelt
- 2006** Fokussierung auf das Angebot von Pferdewetten, da sich die unsichere Rechtslage rund um die Sportwette verschärfte
- 2007** Die FLUXX AG (spätere MyBet Holding SE) erwarb im Rahmen eines öffentlichen Übernahmeangebots ca. 60%
- 2008** Umfirmierung in pferdewetten.de AG
- 2009** Kauf der Accendere GmbH, die u.a. für die Betreuung und Anbindung neuer Kooperationspartner an der Wettsoftware zuständig ist
- 2012** Launch des Wettangebots auf mobilen Endgeräten sowie erstmaliges Angebot von Wetten auf australische Rennen, um eine 24-Stunden-Abdeckung zu gewährleisten
- 2013** Kauf des Kundenstamms vom Wettanbieter equi8.com sowie Start der internationalen Pferdewetten-Seite betbird.com
- 2015** Kauf der Website www.lotos-wetten.de und Einführung einer verbesserten Wettplattform
- 2016** Die Hauptaktionärin MyBet Holding SE veräußert die Beteiligung an pferdewetten.de. In diesem Zusammenhang erwarb pferdewetten.de die Domains sportwetten.de und sportwetten.com von der MyBet Holding SE
- 2017** Wiedereinstieg in den Markt für Sportwetten
- 2020** pferdewetten.de erhält eine deutsche Sportwettenlizenz
- 2021** Launch des Bereichs Online-Casino sowie Einstieg ins stationäre Sportwettgeschäft
- 2022** Einstieg ins Sportwetten Retailgeschäft und launch der eigenen Online-Sportwetten Plattform

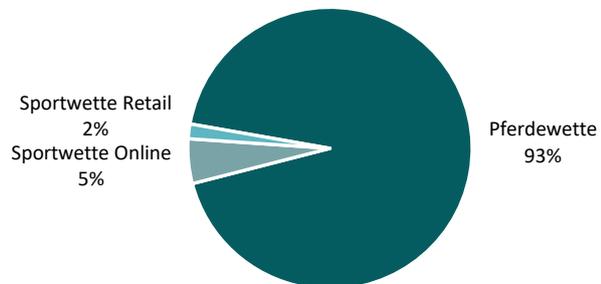
Segmentbetrachtung

pferdewetten.de gliedert die operativen Tätigkeiten in die Segmente Pferdewetten und Sportwetten. Da die Aktivitäten im Bereich Sportwetten erst in 2018 gestartet wurden, ist dieser Bereich mit einem Umsatzanteil von rund X% im Vergleich zur Pferdewette (X%) noch relativ klein, sollte in den kommenden Jahren insbesondere durch den Ausbau der stationären Aktivitäten deutlich an Bedeutung gewinnen.

Top Line Herleitung Pferde- und Sportwette



Umsatzanteil nach Geschäftsbereichen

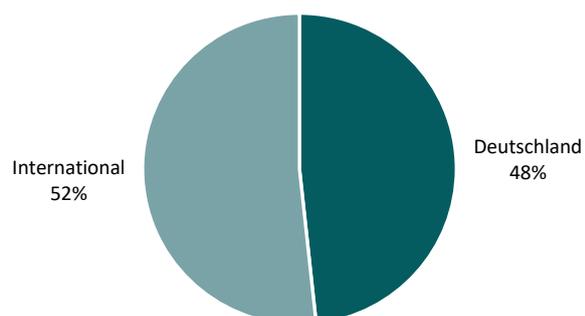


Quelle: Unternehmen, Montega

Märkte und Umsatz

pferdewetten.de bietet inzwischen Rennen aus mehr als 36 Ländern an und verfügt über einen Kundenstamm von über 50.000 registrierten Kunden. Pro Tag werden durchschnittlich Wetten auf 300 bis 500 Rennen angeboten. Größter Einzelmarkt ist Deutschland mit einem Umsatzanteil von knapp 50%. Österreich nimmt im Segment International mit 30PP den Dominanten Anteil ein. Die übrigen ca. 20% verteilen sich international breit gefächert. In den nächsten Jahren gehen wir davon aus, dass auf der einen Seite durch den Ausbau der Sportwetten-Plattform in Deutschland und auf der anderen Seite der Expansion in z.B. benachbarten Länder, die Umsatzverteilung ähnlich bleibt (DACH ca. 70% und Ausland ca. 30%).

Umsätze nach Regionen



Quelle: Unternehmen

Leistungsangebot

Das Leistungsangebot von pferdewetten.de umfasst die folgenden zwei Kernbereiche:

- Online- und Offline-Pferdewetten
- Online-Sportwetten

Online- und Offline-Pferdewetten: Im Bereich der Pferdewette bietet das Unternehmen die Tippabgabe sowohl online als auch offline im Wettbüro in München an. Der mit Abstand größere Teil entfällt davon jedoch auf die Online-Pferdewette (MONE: 95%). Mit dem Wettbüro in München möchte das Unternehmen u.E. direkt vor Ort auf der Rennbahn Präsenz zeigen, um den Außenauftritt zu stärken (Brand Building).

Die Onlinewette wird über die Domains „www.pferdewetten.de“ und „www.lotoswetten.de“ sowie für Kunden aus dem Ausland über die englischsprachige Website „www.betbird.com“ angeboten. Insbesondere die Website „www.pferdewetten.de“ ist u.E. ein relevantes Asset, da die Domain generisch ist und somit auch ohne hohe Ausgaben für Suchmaschinenmarketing zu hohem Traffic führen dürfte. Laut der Webseitenanalyse von Similarweb sind 98% des Traffics organisch und nur etwa 2% sind über eine vorherige Suche gekommen.

Wettportale von pferdewetten.de



Quelle: www.pferdewetten.de



Quelle: www.betbird.com



Quelle: www.lotos-wetten.de

Neben der Unterscheidung zwischen Vertriebskanal (Online oder Offline) bzw. Region (DACH oder Ausland) lassen sich die Wettaktivitäten des Unternehmens auch hinsichtlich der Wettart unterscheiden. Für pferdewetten.de sind hierbei insbesondere die Totalisatorwette, die Buchmacherwette und die Festkurswette relevant:

- Bei der **Festkurswette** sind die Wettquoten beim Abschluss der Wette bereits bekannt, sodass die Wettteilnehmer direkt wissen, welchen Gewinn sie erzielen können. Als Wetthalter tritt dabei pferdewetten.de auf. Um die Quoten bereitzustellen, benötigt das Unternehmen ausgebildete Spezialisten. Anders als bei der klassischen Sportwette wird bei der Pferdewette traditionell jedoch der Großteil der Wettquoten variabel angeboten, sodass die Festkurswette auch für pferdewetten.de u.E. eine untergeordnete Rolle spielt (MONE: ca. 10% vom Gesamtumsatz).
- Die variable Wettquote bei der **Totalisatorwette** bedeutet, dass sich die Gewinnquote durch jeden neuen Einsatz eines Wettteilnehmers verändert. Die Wettquote ist somit das Verhältnis der Wetteinsätze der Wettteilnehmer untereinander. Folglich wissen die Wettteilnehmer auch erst nach Annahme aller Wetten (i.d.R. bei Rennbeginn), welche Gewinnquote sie bei richtiger Vorhersage des Ausgangs erhalten. Die Wettteilnehmer wetten in diesem Verfahren untereinander, sodass die Gegenpartei der Wette die Gesamtheit der anderen Wettteilnehmer ist. Folglich können auch keine höheren Gewinne als der Betrag der Gesamteinsätze ausgezahlt werden, sodass für den Wettanbieter kein Risiko besteht. Zur Abwicklung dieses Wettverfahrens wird ein sogenannter Totalisator eingerichtet.

Dieser erhält für seine Dienstleistung eine Gebühr, die von der Gewinnhöhe einer jeden Wette vor dessen Ausschüttung abgezogen wird. pferdewetten.de darf selbst keinen Totalisator betreiben, da dazu nur Rennvereine berechtigt sind. Hintergrund dieser Vorschriften ist, dass diese risikolosen Erträge dem Erhalt der Rennvereine dienen sollen. Dennoch kann das Unternehmen Wetten an Anbieter von Totalisatoren vermitteln, wodurch eine Provision erwirtschaftet wird. Das Unternehmen weist diese Erlöse als „Erhaltene Wettprovisionen“ aus (2021: Umsatz i.H.v. 3,4 Mio. Euro bzw. 26,8% vom Gesamtumsatz).

- Bei der **Buchmacherwette** agiert pferdewetten.de selbst als Buchmacher und damit als Vertragspartner für den Wettteilnehmer. Vorteil dieser Wettart ist eine in der Regel höhere Marge, da der Buchmacher die Quoten des Totalisators übernimmt. Diese Quoten beinhalten die Marge des Totalisators, die der Buchmacher dann jedoch für sich selbst vereinnahmen kann. Auf der anderen Seite ist jedoch auch das Risiko höher, da pferdewetten.de bei der Buchmacherwette selbst der Wetthalter ist und daher das Risiko eingeht, Verluste zu tragen, wenn die Wettteilnehmer überwiegend erfolgreich sind. Aufgrund des erhöhten Risikos bietet pferdewetten.de die Buchmacherwette in der Regel auch nur dann an, wenn mit einer höheren Zahl von Wetten zu rechnen ist. So soll gewährleistet werden, dass die Totalisatorquote repräsentativ ist und keinen Ausreißer mit erhöhtem Risiko darstellt. Die Erlöse aus der Buchmacherwette weist pferdewetten.de als „Umsatzerlöse Wettgeschäft“ aus. In 2021 betragen diese 9,3 Mio. Euro bzw. 73,1% der Gesamtumsätze.

Online-Sportwetten: In 2016 hat pferdewetten.de die Rechte an den Domains „sportwetten.de“ und „sportwetten.com“ vom damaligen Hauptaktionärin MyBet Holdings SE übernommen. Im Mai 2017 beschloss der Vorstand, in den Markt für Sportwetten einzusteigen. Ende 2020 hat das Unternehmen eine deutsche Sportwettenlizenz erhalten, sodass die Online-Sportwette auch nach Inkrafttreten des neuen Glücksspielstaatsvertrags ab Juli 2021 legal angeboten werden kann. Ebenfalls in 2020 wechselte pferdewetten.de mit der IT-Infrastruktur zu BetConstruct, um eine bessere Conversion der Nutzer zu erreichen. Die Tochtergesellschaft sportwetten.de GmbH kümmert sich primär um das Marketing und den Kundensupport. Neben den im Glücksspielbereich typischen Kundengewinnungsmaßnahmen (primär Gutscheine) ist das Unternehmen auch im Brand Building durch Sponsoring z.B. im Eishockey bei den Kölner Haien oder bei der Handballnationalmannschaft aktiv. Trotz des u.E. deutlich wettbewerbsintensiveren Marktumfelds in der Sportwette ist pferdewetten.de insbesondere aufgrund der generischen Domain gut positioniert, um den noch sehr geringen Marktanteil (MONE 2021: 0,1%) sukzessive auszubauen. In 2021 beliefen sich die Umsatzerlöse auf nur 0,4 Mio. Euro. Ende 2021 hat pferdewetten.de zudem entschieden, auch im stationären Sportwettbereich aktiv zu werden. Der Aufbau dieses Geschäftsbereich erfolgt ab Q1 2022.

Wettportal sportwetten.de



Quelle: www.sportwetten.de

Management

Das operative Geschäft wird derzeit alleinverantwortlich von CEO Pierre Hofer geleitet.

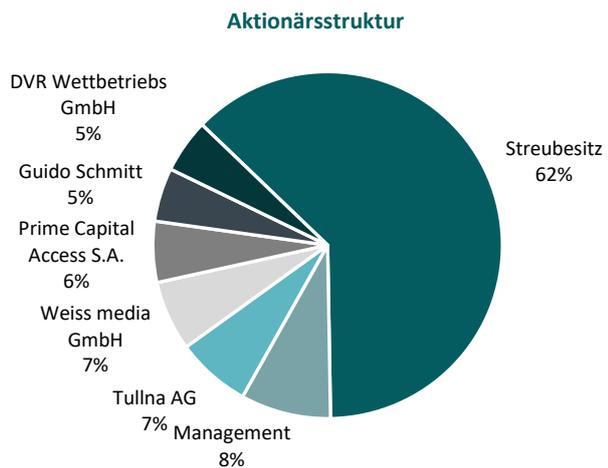


Pierre Hofer wurde im Juli 2010 in den Vorstand der pferdewetten.de AG berufen. Zuvor war Herr Hofer als Geschäftsführer mehrerer Unternehmen aus der Glücksspielbranche tätig und hat dabei wertvolle Erfahrung im Bereich der Pferde- und Sportwette gesammelt. Das Interesse zum Pferderennsport begleitet Herr Hofer bereits familienbedingt seit seiner Kindheit, da sein Bruder Mario Hofer als Züchter und inzwischen einer der erfolgreichsten Trainer im Pferderennsport aktiv ist.

Aktionärsstruktur

Die Aktien der pferdewetten.de AG werden im General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Das Grundkapital ist in 4.836.418 auf den Inhaber lautende Namensaktien zu je 1,00 Euro aufgeteilt.

Zu den größten Einzelaktionären gehören die Tullna AG mit 6,9% sowie die Weiss media GmbH mit 6,5% und die Prime Capital Access S.A. Das Management hält zusammen 8,4%. Neben dem Vorstand sind einige weitere Privatpersonen mit nennenswertem Anteil an pferdewetten.de beteiligt, die alle auch mit dem Pferderennen oder Wettsport verbunden sind. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die Beteiligungen des ehemaligen bet-at-home.com AG Vorstands Guido Schmitt (5,0%). Die DVR Wettbetriebs GmbH, die zum Dachverband des Pferderennsports gehört, ist mit 5,0% beteiligt. Die übrigen Anteile werden dem Streubesitz zugeordnet, der aktuell 68,2% beträgt.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	Terminal Value
Angaben in Mio. Euro								
Umsatz	22,5	56,6	82,1	101,7	111,8	117,4	120,9	123,4
Veränderung	46,9%	151,4%	45,0%	23,8%	10,0%	5,0%	3,0%	2,0%
EBIT	-5,7	2,0	7,2	10,9	13,4	14,1	14,5	14,8
EBIT-Marge	-25,2%	3,5%	8,8%	10,7%	12,0%	12,0%	12,0%	12,0%
NOPAT	-4,1	1,4	6,5	9,7	11,4	11,3	10,0	10,1
Abschreibungen	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	2,3	2,3	2,0
in % vom Umsatz	8,3%	3,5%	2,5%	2,1%	2,1%	2,0%	1,9%	1,7%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	2,3	4,1	2,9	2,3	1,5	0,7	0,4	0,3
- Investitionen	-1,1	-1,3	-1,3	-1,3	-2,2	-2,2	-2,2	-2,1
Investitionsquote	4,9%	2,3%	1,6%	1,3%	2,0%	1,9%	1,8%	1,7%
Übriges	1,1	0,0	-1,0	-1,7	-1,8	-1,9	-2,0	-2,0
Free Cash Flow (WACC-Modell)	0,1	6,2	9,2	11,2	11,2	10,2	8,6	8,2
WACC	8,9%	8,9%	8,9%	8,9%	8,9%	8,9%	8,9%	8,9%
Present Value	0,1	5,7	7,8	8,6	8,0	6,6	5,1	66,0
Kumuliert	0,1	5,7	13,5	22,1	30,1	36,8	41,9	108,0

Wertermittlung (Mio. Euro)	
Total present value (Tpv)	108,0
Terminal Value	66,0
Anteil vom Tpv-Wert	61%
Verbindlichkeiten	8,0
Liquide Mittel	1,7
Eigenkapitalwert	101,7

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen			
Kurzfristiges Umsatzwachstum	2023-2026		65,2%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2023-2029		32,3%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2030		2,0%
EBIT-Marge	2023-2026		-0,6%
EBIT-Marge	2023-2029		4,8%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2030		12,0%

Aktienzahl (Mio.)	4,84
Wert je Aktie (Euro)	21,02
+Upside / -Downside	72%
Aktienkurs (Euro)	12,20
Modellparameter	
Fremdkapitalquote	35,0%
Fremdkapitalzins	7,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,00%

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)	ewiges Wachstum				
WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
9,38%	18,42	19,16	19,56	19,99	20,95
9,13%	19,03	19,83	20,26	20,74	21,79
8,88%	19,68	20,54	21,02	21,54	22,69
8,63%	20,37	21,31	21,83	22,40	23,67
8,38%	21,11	22,14	22,71	23,33	24,74

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)	EBIT-Marge ab 2030e				
WACC	11,50%	11,75%	12,00%	12,25%	12,50%
9,38%	18,93	19,25	19,56	19,87	20,19
9,13%	19,61	19,94	20,26	20,59	20,92
8,88%	20,33	20,67	21,02	21,37	21,72
8,63%	21,10	21,47	21,83	22,20	22,57
8,38%	21,94	22,32	22,71	23,10	23,48

Quelle: Montega

G&V (in Mio. Euro) pferdewetten.de AG	2020	2021	2022	2023e	2024e	2025e
Umsatz	14,2	12,7	15,3	22,5	56,6	82,1
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,0	1,8	0,9	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	14,2	14,6	16,2	22,5	56,6	82,1
Materialaufwand	5,4	7,8	9,6	14,4	39,8	59,5
Rohertrag	8,8	6,8	6,6	8,2	16,8	22,6
Personalaufwendungen	3,7	4,6	6,4	8,1	8,5	8,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,6	3,0	3,8	5,2	5,7	5,7
Sonstige betriebliche Erträge	0,5	0,9	1,0	1,3	1,3	1,4
EBITDA	3,0	0,0	-2,5	-3,8	4,0	9,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
EBITA	2,9	-0,1	-2,6	-3,9	3,8	9,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,4	0,5	0,9	1,8	1,8	1,8
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	2,5	-0,6	-3,5	-5,7	2,0	7,2
Finanzergebnis	0,1	0,2	0,0	0,0	-0,4	-0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2,7	-0,4	-3,5	-5,7	1,5	6,9
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	2,7	-0,4	-3,5	-5,7	1,5	6,9
EE-Steuern	1,2	-0,2	-1,0	-1,6	0,5	0,7
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	1,5	-0,2	-2,5	-4,1	1,1	6,2
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	1,5	-0,2	-2,5	-4,1	1,1	6,2
Anteile Dritter	0,0	0,0	-1,0	-1,1	0,0	1,0
Jahresüberschuss	1,5	-0,2	-1,5	-3,0	1,1	5,2

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) pferdewetten.de AG	2020	2021	2022	2023e	2024e	2025e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	0,0%	14,4%	5,7%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	100,0%	114,4%	105,7%	100,0%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	38,1%	61,3%	62,5%	63,8%	70,3%	72,4%
Rohertrag	61,9%	53,1%	43,1%	36,2%	29,7%	27,6%
Personalaufwendungen	26,2%	36,3%	41,5%	36,0%	15,0%	10,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18,2%	23,9%	24,7%	23,0%	10,0%	7,0%
Sonstige betriebliche Erträge	3,8%	7,0%	6,7%	5,9%	2,3%	1,7%
EBITDA	21,4%	-0,1%	-16,4%	-16,9%	7,0%	11,4%
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,6%	0,6%	0,8%	0,4%	0,4%	0,4%
EBITA	20,8%	-0,7%	-17,2%	-17,2%	6,6%	11,0%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,9%	3,9%	5,9%	8,0%	3,2%	2,2%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	17,9%	-4,6%	-23,1%	-25,2%	3,5%	8,8%
Finanzergebnis	0,9%	1,6%	0,0%	0,0%	-0,7%	-0,4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18,8%	-3,1%	-23,1%	-25,3%	2,7%	8,4%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	18,8%	-3,1%	-23,1%	-25,3%	2,7%	8,4%
EE-Steuern	8,5%	-1,8%	-6,8%	-7,1%	0,8%	0,9%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	10,3%	-1,2%	-16,3%	-18,2%	1,9%	7,6%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	10,3%	-1,2%	-16,3%	-18,2%	1,9%	7,6%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	-6,2%	-4,9%	0,0%	1,2%
Jahresüberschuss	10,3%	-1,2%	-10,1%	-13,3%	1,9%	6,4%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) pferdewetten.de AG	2020	2021	2022	2023e	2024e	2025e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,2	5,2	7,2	11,9	10,7	9,5
Sachanlagen	0,3	0,3	0,4	0,9	1,4	1,8
Finanzanlagen	0,5	1,0	7,3	12,3	12,3	12,3
Anlagevermögen	4,1	6,5	14,9	25,1	24,4	23,6
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,3	2,3	1,2	1,8	4,5	6,6
Liquide Mittel	16,1	16,8	11,5	7,4	13,3	23,2
Sonstige Vermögensgegenstände	9,1	8,7	8,2	8,2	8,2	8,2
Umlaufvermögen	27,4	27,8	20,9	17,4	26,0	38,0
Bilanzsumme	31,5	34,2	35,7	42,5	50,4	61,6
PASSIVA						
Eigenkapital	17,5	16,4	19,9	16,9	18,0	23,2
Anteile Dritter	0,0	0,0	-0,9	-2,0	-2,0	-1,1
Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinstragende Verbindlichkeiten	1,6	1,4	2,0	10,0	10,0	10,0
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	2,8	2,1	1,6	4,4	11,2	16,2
Sonstige Verbindlichkeiten	9,6	14,3	13,2	13,2	13,2	13,2
Verbindlichkeiten	14,0	17,8	16,8	27,6	34,4	39,4
Bilanzsumme	31,5	34,2	35,7	42,5	50,4	61,6

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) pferdewetten.de AG	2020	2021	2022	2023e	2024e	2025e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	10,2%	15,4%	20,1%	27,9%	21,2%	15,4%
Sachanlagen	1,0%	0,8%	1,1%	2,1%	2,8%	3,0%
Finanzanlagen	1,7%	2,8%	20,5%	29,0%	24,4%	20,0%
Anlagevermögen	12,9%	19,0%	41,6%	59,0%	48,4%	38,3%
Vorräte	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7,2%	6,7%	3,4%	4,2%	8,9%	10,7%
Liquide Mittel	51,1%	49,1%	32,1%	17,5%	26,4%	37,7%
Sonstige Vermögensgegenstände	28,7%	25,4%	22,9%	19,2%	16,2%	13,3%
Umlaufvermögen	87,0%	81,1%	58,5%	40,9%	51,6%	61,7%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	55,5%	47,9%	55,8%	39,8%	35,7%	37,7%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	-2,7%	-4,8%	-4,1%	-1,7%
Rückstellungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zinstragende Verbindlichkeiten	4,9%	4,2%	5,7%	23,6%	19,9%	16,3%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	8,8%	6,1%	4,3%	10,4%	22,2%	26,3%
Sonstige Verbindlichkeiten	30,6%	41,7%	36,9%	31,0%	26,1%	21,4%
Verbindlichkeiten	44,4%	52,0%	47,0%	65,0%	68,3%	64,0%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

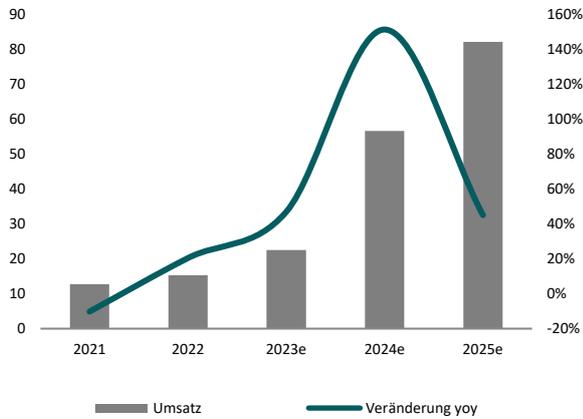
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) pferdewetten.de AG	2020	2021	2022	2023e	2024e	2025e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1,5	-0,2	-2,5	-4,1	1,1	6,2
Abschreibung Anlagevermögen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,4	0,5	0,9	1,8	1,8	1,8
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-2,2	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	-0,2	-1,3	-1,5	-2,2	3,1	8,3
Veränderung Working Capital	2,1	3,6	-0,6	2,3	4,1	2,9
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	1,9	2,3	-2,1	0,1	7,2	11,2
CAPEX	-0,1	-0,1	-1,9	-1,1	-1,3	-1,3
Sonstiges	-0,2	0,3	-3,0	-11,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-0,3	0,3	-5,0	-12,1	-1,3	-1,3
Dividendenzahlung	-0,9	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,6	8,0	0,0	0,0
Sonstiges	0,3	-0,1	5,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-0,5	-1,3	5,6	8,0	0,0	0,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	1,1	1,3	-1,4	-4,0	5,9	9,9
Endbestand liquide Mittel	12,5	13,8	12,4	7,4	13,3	23,2

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

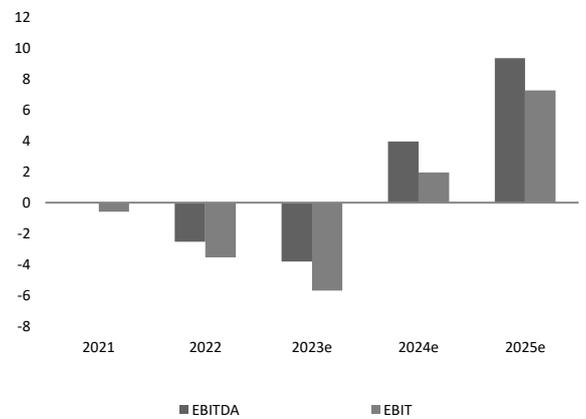
Kennzahlen pferdewetten.de AG	2020	2021	2022	2023e	2024e	2025e
Ertragsmargen						
Rohertragsmarge (%)	61,9%	53,1%	43,1%	36,2%	29,7%	27,6%
EBITDA-Marge (%)	21,4%	-0,1%	-16,4%	-16,9%	7,0%	11,4%
EBIT-Marge (%)	17,9%	-4,6%	-23,1%	-25,2%	3,5%	8,8%
EBT-Marge (%)	18,8%	-3,1%	-23,1%	-25,3%	2,7%	8,4%
Netto-Umsatzrendite (%)	10,3%	-1,2%	-16,3%	-18,2%	1,9%	7,6%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	22,3%	-4,4%	-19,4%	-21,4%	7,0%	41,8%
ROE (%)	9,2%	-0,9%	-9,4%	-15,8%	7,3%	32,7%
ROA (%)	4,6%	-0,5%	-4,3%	-7,1%	2,2%	8,5%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	-5,0	-1,1	3,5	15,5	9,7	-0,2
Net Debt / EBITDA	-1,7	n.m.	-1,4	-4,1	2,4	0,0
Net Gearing (Net Debt/EK)	-0,3	-0,1	0,2	1,0	0,6	0,0
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	1,8	2,3	-4,0	-1,0	5,9	9,9
Capex / Umsatz (%)	13%	22%	32%	27%	2%	2%
Working Capital / Umsatz (%)	-2%	-1%	0%	-6%	-8%	-10%
Bewertung						
EV/Umsatz	4,6	5,1	4,3	2,9	1,2	0,8
EV/EBITDA	21,6	-	-	-	16,5	7,0
EV/EBIT	25,8	-	-	-	33,4	9,0
EV/FCF	36,5	28,7	-	-	11,1	6,6
KGV	35,9	-	-	-	55,5	11,3
KBV	3,4	3,6	3,0	3,5	3,3	2,5
Dividendenrendite	2,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,8%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

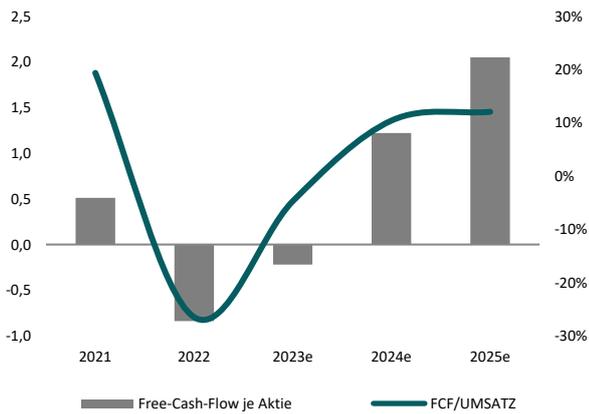
Umsatzentwicklung



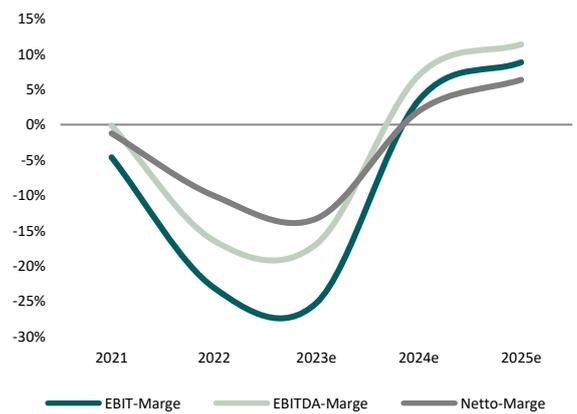
Ergebnisentwicklung



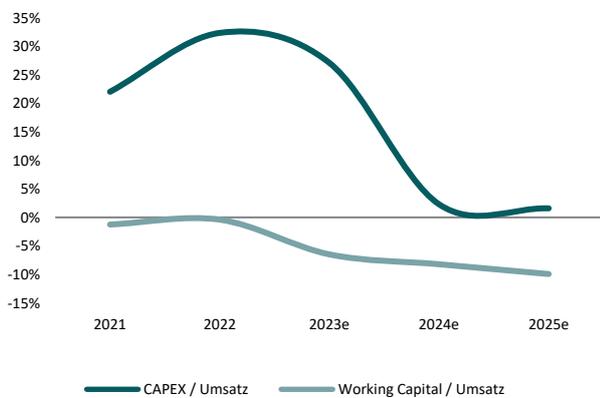
Free-Cash-Flow Entwicklung



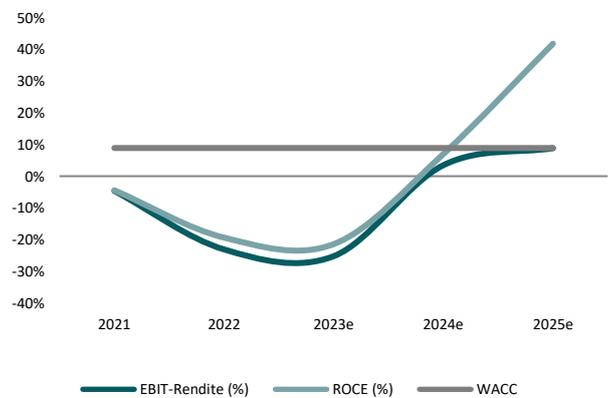
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten. Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Erklärung gemäß § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 (Stand: 19.05.2022): Montega hat mit diesem Unternehmen eine Vereinbarung über die Erstellung einer Finanzanalyse getroffen. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht. Ein mit Montega verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird. Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Informationsquellen: Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der vorliegenden Analyse sind Veröffentlichungen des Emittenten sowie öffentlich zugängliche Informationen in- und ausländischer Medien, die Montega als zuverlässig erachtet. Des Weiteren wurden zur Erstellung der Analyse Gespräche mit Personen des Managements oder dem Bereich Investor Relations des betreffenden Unternehmens geführt.

Hinweis gemäß MiFID II (Stand: 19.05.2022): Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile: Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, Peer-Group-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108 und Marie-Curie-Str. 24-28
53117 Bonn 60439 Frankfurt

Kontakt Montega AG:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de
Tel: +49 40 4 1111 37 80

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	24.02.2021	13,50	25,00	+85%
Kaufen	02.03.2021	14,60	25,00	+71%
Kaufen	15.04.2021	19,10	26,00	+36%
Kaufen	04.05.2021	19,00	26,00	+37%
Kaufen	17.05.2021	19,60	26,00	+33%
Kaufen	08.07.2021	17,60	26,00	+48%
Kaufen	29.07.2021	18,50	26,00	+41%
Kaufen	17.08.2021	18,10	26,00	+44%
Kaufen	08.11.2021	17,30	26,00	+50%
Kaufen	20.12.2021	15,60	28,00	+79%
Kaufen	01.04.2022	15,00	25,00	+67%
Kaufen	19.05.2022	14,25	25,00	+75%
Kaufen	18.08.2022	14,85	22,50	+52%
Kaufen	18.11.2022	11,45	22,50	+97%
Kaufen	13.04.2023	10,90	19,00	+74%
Kaufen	19.05.2023	12,00	19,00	+58%
Kaufen	09.08.2023	10,90	19,00	+74%
Kaufen	12.09.2023	12,20	21,00	+72%